



Illnau, im August 2021

Liebe Eltern

Herzlich willkommen zum neuen Schuljahr. Ich hoffe, alle Personen im Umfeld unserer Schule durften erholsame Ferien erleben.

Ich bin äusserst gespannt, wie sich die Corona-Situation entwickelt. Im Mai 2020 hatte ich noch gehofft, wir würden das Gespenst über die Sommerferien los. Nun bestimmen immer neue Entwicklungen bereits das zweite Kalenderjahr. Mit der recht grossen Impfbereitschaft bleibt Ihnen als Eltern wenigstens mit einiger Sicherheit ein nächstes Homeschooling erspart. Hoffen wir das Beste.

Zum Schuljahresbeginn stellen sich weiter hinten in dieser Ausgabe die neuen Lehrpersonen vor. Ich bin froh, haben wir auch Personen für sehr kleine Pensen gefunden. Der Arbeitsmarkt präsentiert sich nämlich nicht ganz einfach.

Es wird zur Tradition, dass ich Ihnen zu Beginn eines Schuljahres unsere Regelungen für Mediengebrauch und Kommunikationsmittel präsentiere. Diese Regeln sind nur durchsetzbar, solange Sie als Eltern damit einverstanden sind. Sobald jemand das Handy zum «Menschenrecht» erklärt, sind diese Regeln nicht mehr aufrechtzuerhalten. Ich bin Ihnen deshalb äusserst dankbar, dass dies bis jetzt wunderbar geklappt hat. Falls doch einmal ein Handy mit in die Schule muss, finden Sie mit der Lehrperson zusammen sicher eine gute und diskrete Lösung. Trotz der handyfreien Zone an unserer Schule sind wir jedes Jahr an der Lösung einer rechtlich ungünstigen Situation unter Kindern oder am Bereinigen eines Mobbingfalls beteiligt, welche mit dem Gebrauch sozialer Medien im Zusammenhang stehen. Wir sind froh, wenn es so wenige bleiben.

Freundliche Grüsse
Primarschule Hagen

Roger Bangerter, Schulleiter

**Das Corona-Schutzkonzept der
Schulen Illnau-Effretikon finden
Sie auf der Homepage der Stadt.**

Medien

Lehrpersonen initiieren keine Klassenchats.

Von Seiten der Schule besteht kein Anlass, einer Primarschülerin oder einem Primarschüler ein Handy zu kaufen. Es soll kein Zwang bestehen, irgendein Gerät extra anzuschaffen. Es gilt der Grundsatz: Die Schule ist unentgeltlich.

Internetgestützte Hausaufgaben können ausserhalb des Unterrichts im Klassenzimmer erledigt werden.

Falls ein Kind einen Auftrag erhält, der einen Computer voraussetzt und Sie ihrem Kind keinen Zugang gewähren wollen, melden Sie sich bitte bei der Klassenlehrperson.

Foto- und Filmaufnahmen von Ihrem Kind – Ihre Möglichkeit, diese abzulehnen

Erinnerung

An unserer Schule machen Lehrpersonen, Studierende und deren Dozentinnen und Dozenten gelegentlich Ton-, Foto- und Filmaufnahmen. Diese werden jeweils nur zu Studienzwecken durch die betreffenden Personen verwendet oder an einer PH oder in Kursen und Studiengängen einem klar definierten Publikum zugänglich gemacht. Zudem unterhält unsere Schule eine Homepage und die Schulgemeinde gibt die „Schuelbrugg“ heraus. Für diese Zwecke bemüht sich die Schule, dass keine Porträtaufnahmen verwendet werden und niemals Namen einem Gesicht zugeordnet werden können.

Für oben genannte Zwecke gehen wir davon aus, dass Sie mit Bild- und Tonaufnahmen Ihres Kindes einverstanden sind.

Wenn Sie diese Art von Aufnahmen Ihres Kindes nicht bewilligen wollen, bitte ich Sie, dies Ihrer Lehrperson schriftlich mitzuteilen.

Diese Regelung betrifft nicht klasseninterne Erzeugnisse und Anlässe wie Schulreisen, Klassenlager und Schülerzeitungen. Während solchen Anlässen sollen Aufnahmen im bisherigen Rahmen zum privaten Gebrauch weiterhin möglich sein.



Erinnerung

Handyregeln der Schule Illnau

- **Handys gehören nicht in die Schule.**
- **Falls ein Schüler/ eine Schülerin aus familiären Gründen ein Handy mitnehmen muss, wird dies der Lehrperson gemeldet. Das Handy bleibt im Thek oder bei der Lehrperson. Keine Handys auf dem Pausenplatz!**
- **Falls ein Schüler/ eine Schülerin ein Handy dabei hat, OHNE es der Lehrperson gemeldet zu haben, wird dieses eingezogen und beim Schulleiter hinterlegt. Die Eltern müssen das Handy beim Schulleiter abholen.**

Auf Exkursionen und in Klassenlagern bestimmt die jeweilige Lehrperson die Regeln.

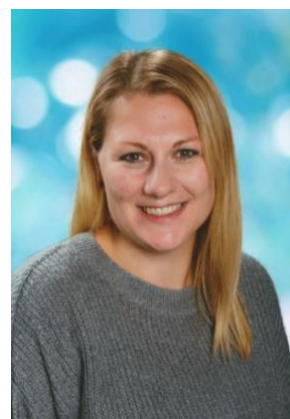


Bereits von 2011 bis 2020 durfte ich in Illnau auf der Mittelstufe als Klassenlehrperson unterrichten. Nach einem Jahr, in dem ich mich meinem kleinen Lehrmittelverlag in Winterthur widmete, werde ich in diesem Schuljahr jeweils am Mittwochmorgen an der 6. Klasse von Bettina Tobler als Fachlehrperson zurückkehren. Ich freue mich, nun neben dem Verlag wieder mit den Schülerinnen und Schülern arbeiten zu dürfen und meine Leidenschaft für Natur, Geschichte, Geografie und Kunst in den Unterricht einzubringen.

Michael Handschin, Fachlehrer, 6. Klasse

Vielleicht kommt Ihnen mein Gesicht bekannt vor? Bereits nach meinem Studium an der PH Thurgau war ich vier Jahre Klassenlehrerin in Illnau. Nun freue ich mich, nach 2,5 Jahren Elternzeit als Fachlehrperson nach Illnau zurückkehren zu dürfen. Die vertraute Umgebung, der Zusammenhalt im Team und das professionelle Drumherum sind nur ein paar Gründe für meine Rückkehr an die Primarschule Hagen.

Das Fach Natur Mensch Gesellschaft bietet die Möglichkeit, die Kinder ihre eigene Umwelt aus unterschiedlichen Perspektiven erkunden und verstehen zu lassen und ist gleichzeitig eine spannende, neue Herausforderung für mich. Inzwischen heisse ich nicht mehr Fuchs, sondern Schneller und lebe mit meinem Mann und meinem Sohn am Bodensee. Meine Hobbies Lesen und Laufen kommen leider im Moment etwas zu kurz, dafür genieße ich auch in meiner Freizeit die Nähe zum See.



Lena Schneller, Fachlehrerin, 1. und 2. Klasse



Was ich einmal werden möchte... so oder so ähnlich findet sich diese Frage wohl in jedem Freundschaftsbuch. Ich habe sie bereits im Primarschulalter mit „Kindergärtnerin“ beantwortet. Heute darf ich meinen Traumberuf ausüben. Für mich ist es immer wieder grossartig mitzuerleben, mit welcher Neugier Kinder in die Kindergarten- und Schulwelt eintauchen und mit welcher Begeisterung sie Neues dazu lernen. Es liegt mir sehr am Herzen, den Kindern dieses Lernen in einer durch Kreativität, Spontaneität, gegenseitiger Wertschätzung und respektvollem Umgang geprägten Umgebung zu ermöglichen.

Ich bin Mutter einer knapp dreijährigen Tochter und habe die letzten drei Jahre gemeinsam mit meinem Mann in Rom gelebt.

Neben vielen gemeinsamen Familienaktivitäten, verbringe ich meine Zeit gerne an der Nähmaschine oder lese ein gutes Buch.

Nach unserer Rückkehr in die Schweiz freue ich mich nun sehr auf den Wiedereinstieg als Kindergärtnerin. Nach den Herbstferien werde ich zusammen mit Tabea Stefanini den Kindergarten Hagen A übernehmen und freue mich auf die Kinder, die Elternschaft und darauf, Teil des Teams der Schule Illnau zu sein.

Charlotte Huber, Klassenlehrperson, Kindergarten Hagen A

Ich lebe, bis vor kurzem noch mit meinem Sohn, in Winterthur Dättnu. Auf der Suche nach einer Stelle mit einem kürzeren Arbeitsweg, stiess ich auf die Primarschule Illnau. Es freut mich sehr, ab dem neuen Schuljahr hier arbeiten zu können.

Meine Ausbildung zum Primalehrer machte ich in Kreuzlingen und arbeitete anschliessend auf der Primarstufe und in einem Schulwohnheim auf der Oberstufe. Zu dieser Zeit reifte in mir der Wunsch, mich vertieft mit sonderpädagogischen Themen auseinanderzusetzen. Es folgte die Ausbildung zum Schulischen Heilpädagogen in Fribourg.

Seit 1997 bin ich als Heilpädagoge auf der Primarstufe tätig. Es bereitet mir grosse Freude, Schülerinnen und Schüler mit nicht ganz alltäglichen Lernverläufen zu begleiten und zu unterstützen. Die besonderen Denk- und Verhaltensweisen dieser Kinder geben immer wieder Anlass zu überraschenden Einsichten ins kindliche Lernen, was meine Tätigkeit äusserst abwechslungsreich und spannend macht.

Meine Freizeit verbringe ich mit meinen Liebsten, bewege mich auf vielfältigste Weise in der Natur und geniesse Bücher, Filme und Musik.



Martin Willi, Heilpädagoge



Mein Name ist Sophie Lahrache, ich bin 23 Jahre alt und komme aus Winterthur. Ich habe vor meinem Studium an der Pädagogischen Hochschule die Handelsmittelschule mit einem Praktikum in der Immobilienbranche absolviert. Das war spannend und sehr lehrreich, aber was mir wirklich am Herzen liegt, sind die Kinder. Daher freue ich mich nun sehr auf die neue Herausforderung, die mir die Arbeit an der Primarschule Hagen bietet.

Ich lese viel, bin in meiner Freizeit oft in der Natur, spiele Cello und mache gerne Sport.

Ich interessiere mich für Fremdsprachen, weshalb mir die sprachlichen Fächer besonders viel Spass machen.

Sophie Lahrache, Fachlehrerin, 5. Klasse

Mein Name ist Andrea Forster und ich bin 23 Jahre alt. Nach Abschluss meines Studiums habe ich ein Jahr eine Mutterschaftsvertretung als Logopädin an der Primarschule Müllheim TG gemacht. Nun beginnt eine neue und spannende Zeit.

Aufgewachsen bin ich in Weisslingen ZH. Nach meiner Ausbildung und dem ersten Berufsjahr in den Kantonen St. Gallen und Thurgau zieht es mich aber wieder in die Region zurück. Ich freue mich auf meine erste Festanstellung in der Nähe meines ehemaligen Wohnortes. Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur und bewandere und entdecke gerne neue Orte.

Mir liegt es am Herzen, die Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung bestmöglich zu unterstützen und zu fördern.

Ich bin motiviert, mein Engagement, meine Kreativität und Freude in die Therapie aber auch in das ganze Team einzubringen und bin sehr gespannt auf die zukünftige Zeit im Schulhaus Hagen Illnau.



Andrea Forster, Logopädin